Die Sprechblasen Praktikumsvertrag und Ausrufezeichen * Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt werden beim (Hinweis im «Wegweiser durch die Berufslehre» Ausdrucken des Vertragsnummer* **Praktikumsvertrags** Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis Praktikumsbetriebsnummer(n)* nicht mitgedruckt. SOG-Anbieter-Nummer* andere Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen 2.1 1. Praktikumsbetrieb Tel.-Nr. Firma Strasse E-Mail PLZ/Ort Bitte Name aus Pass oder ID übernehmen 2.1 2. Lernende Person Name Geb.-Datum Vorname Muttersprache: Strasse d andere PI7/Ort Geschlecht: Tel.-Nr. Heimatort AHV-Nr. Ausländerausweis: 2.14 Mobile Kanton C В zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungs pflicht abklären E-Mail Staat anderer Ausweis: 3.1.2 3. Gesetzliche Vorname Name Geschlecht: Vertretung (Vater und /oder Tel.-Nr. Strasse Mutter oder Kindesund Erwachsenen-PLZ/Ort E-Mail schutzbehörde KESB) Name Vorname Geschlecht: m f Strasse Tel.-Nr. Vorgaben siehe PI7/Ort F-Mail Bildungsverordnung nicht für alle Berufe EFZ/EBA relevant Diesbezüglich gelten die Regeln des Einzelarbeitsvertrages 1.3 4. Berufsbezeichnung, Berufsbezeichnung 2.2 Praktikums- und 0 Bildungsdauer, Profil: Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt Probezeit, QV-Termin 0 Praktikumsdauer: bis und mit Dauer der Probezeit: QV-Termin: Monate (Tag/Monat/Jahr) vom Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom Falls während des Praktikums schulischer Unterricht stattfindet, bis und mit Umfang in % angeben. Bitte genaue Bildungsdauer erfassen, z.B. 01.08.20XX - 31.07.20XX Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12) 5. Angaben zum 3.1 **Praktikumsbetrieb** Name Vorname E-Mail Beruf Anzahl Fachkräfte im Betrieb. Total Stellenprozente aller Fachkräfte im Betrieb. die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist. die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist. Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch) 3.3 6. Anbieter Institution Tel.-Nr. der schulisch organisierten E-Mail Strasse Grundbildung PLZ/Ort Kontaktperson Name Vorname Funktion Ziel Berufsmaturität: 1.5

Praktikumsvertrag, Seite 2	Name				Vorname					
	Praktikumsbetrieb									
7. <mark>Entschädigung</mark>	Bruttolohn									
	1. Bildungsjahr Fr.	pro Monat	Woche St	tunde	2. Bildung	sjahr Fr.	pro	Monat	Woche Stund	e 2.5
	Zulagen									
	13. Monatslohn: ja nein nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)									
8. Arbeitszeit	Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit									
	Stunden pro Woche: Arbeitstage pro Woche: 2									
	Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörenden Verordnungen.									
	Besondere Regelung									
	en 20. Altersjahr mind. rahlte Ferien pro Jahr									
9. Ferien	Ferienanspruch pro Bildungsjah	r 1.	2.		in Tage	n in Wochen				2.6
10. Berufsnotwendige Beschaffungen	Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.									
	Die Beschaffungskosten übernimmt Praktikumsbetrieb Lernende Person/gesetzliche Vertretung Die Reinigung der Berufskleider übernimmt Praktikumsbetrieb Lernende Person/gesetzliche Vertretung									
11. <mark>Versicherungen</mark>	Unfallversicherung Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert. Die Prämien für die Berufsunfallversicherung übernimmt der Praktikumsbetrieb.									
	Lernende Person/ Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung übernimmt % Praktikumsbetrieb % gesetzliche Vertretung									ung
	Krankentaggeldversiche Wenn ja: Die Prämien übernin (Der Praktikumsbetrieb muss	erung vereinbart nmt	ja nein	n \	% P	raktikumsbetrieb		%	Lernende Person/	
	(Del Fraktikollisbetrieb illoss	minucioni 50 % uci 11	umich obernemme	,						
12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere beson- dere Regelungen										
13. Änderung oder	lada Ändarung das Den	l-1:1	adauf dan Can	. h	ام مادروام	: . kuutauula D	مامتعام			
Auflösung des Praktikumsvertrags	Jede Änderung des Praktikumsvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde. Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.									
i i ukiikoiiisvei ii uys	Die Zusammenarbeit zwischen	ı dem SOG-Anbieter und	l dem Praktikumsb	etrieb wird	gemäss Ar	t. 15 BBV durch ei	nen separat	en Vertrag ge	regelt.	
14. Unterschriften	D: V	- I (D .		2.1
14. Uniterschriften	Dieser Vertrag ist in Praktikumsbetrieb	Exemplaren ausgef	ertigt worden.		Ort Lernende	Person		Datum		1
	Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung Gesetzliche Vertretung									
	•									
				Beim	kantonalen ikumsvertri	Berufsbildungsamt	t abklären, i	n wie vielfache	er Ausführung der	
15. Genehmigung	Praktikumsvertrag einzureichen ist. Liste Adressen: https://adressen.sdbb.ch/ Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde genehmigt werden, wenn das Praktikum									
	länger als 6 Monate dauert und innerhalb einer beruflichen Grundbildung stattfindet. Ort, Datum, Stempel 2.1									
	Praktikumsvertrag beim Berufsbildungsamt Ihres Kantons einreichen. Liste Adressen: https://adressen.sdbb.ch/									